



Der „Verein Schweizerischer Digital Modellbahner“



Besuch des Eisenbahn-Betriebslabors der „Eidgenössischen Technischen Hochschule“ in Zürich.

Vor etwa 30 Jahren begann die Digitalisierung der Modellbahnen. Zu dieser Zeit gab es noch nicht in jedem Haushalt einen PC. Bei Ueli Schweizer weckte es das Interesse, die digitale Welt in sein Modellbahnhobby einziehen zu lassen. Anlässlich der Modellbautage 1995 im Verkehrshaus Luzern hatte er ähnlich interessierte Modellbahner zur Zusammenkunft eingeladen.



Lokwelt Freilassing anlässlich der Reise zum 25-jährigen Jubiläum des Vereins

DIGITAL SCHWEIZER ART

Noch am selben Abend wurde der Verein Schweizerischer Digital Modellbahner (VSDM) gegründet und ein Vorstand gewählt. Das Ziel war, die neue digitale Technik zu fördern. Bereits ab dem ersten Jahr wurde vierteljährlich ein Mitteilungsblatt an die Mitglieder mit Informationen zur digitalen Modellbahn versendet. Weiter wurden Exkursionen zu Vorbildbetrieben und zu Informationsveranstaltungen organisiert. Zu jener Zeit war die Elektronik im Vergleich zu heute viel teurer. Ein Rückmeldemodul mit 16 Eingängen kostete damals rund 130 Euro. Ueli Schweizer als Elektroniker forschte den

neuen Möglichkeiten nach. Es wurden einige Produkte im Bereich Schalten und Rückmelden entwickelt und zum Verkauf angeboten. Für Präsentationen auf Ausstellungen wurde eine erste Demoanlage gebaut.

Mit dem Einzug des PCs ins tägliche Leben haben sich im Laufe der Jahre die Bedürfnisse verändert. Diese Veränderungen sind auch am VSDM nicht spurlos vorbeigezogen. Das Ziel, die digitale Modellbahn zu fördern, ist bis heute geblieben. Die Produktvielfalt ist durch viele Anbieter größer geworden und die Funktionalitäten haben stark zugenommen. Damit sind die